



## Wullenstetten: Grundschule vor Generalsanierung

**Senden.** Wer dachte, dass die Stadt Senden mit der Sanierung ihrer Schulen erstmal durch ist, der wurde in der Bauausschuss-Sitzung am Dienstag eines Besseren belehrt. Eigentlich sollte es unter Tagesordnungspunkt 5 nur um den seit Jahren geforderten Anbau einer Aula und von Räumen für die Mittagsbetreuung gehen. Doch Marcus Wörtz ließ in seinen Ausführungen durchblicken, dass weitaus mehr notwendig sein wird, um die Schule fit für die Zukunft zu machen: eine Generalsanierung. Denn nicht nur die Stromleitungen, sondern auch die sanitären Anlagen im Gebäude an der Pestalozzistraße entsprechen dem Standard aus dem Baujahr 1967. Zudem sollte die Schule gleich auf einen Ganztagsbetrieb ausgelegt werden. Die vier dafür benötigten Gruppenräume seien im vorhandenen „Volumen“ nicht einzurichten. Um die Schule barrierefrei zu machen, müsste ein Aufzug eingebaut werden. In der Vergangenheit seien gehbehinderte Schüler die Treppen hinauf- und hinabgetragen worden, berichtete Wörtz. Sein nächster Punkt: Die Turnhalle sei auf „einem kritischen Baugrund“ errichtet worden, sie wird mit Stahlverstrebungen gesichert. Außerdem sei die Sonnenschutzanlage teilweise defekt. Die Stadträte zeigten sich überrascht. Sie beschlossen aber einstimmig, von Fachbüros Grundlagen ermitteln zu lassen. Ob der Anbau der Aula, wie geplant, nun 2015 kommt, scheint fraglich zu sein. Bürgermeister Kurt Baiker: „Das Ziel ist die Aula. Aber die Schule steht am Hang, und die Aula steckt mittendrin.“

nid  
SWP 23.1.14

Schule ist mehr

